

Seine Haltung betont das sprechende, rhetorische Musizieren und die Anwendung des richtigen Affektes auf die Tanzsätze und resultiert in einer sehr warmen, lebendigen Interpretation, die der Musik oft erstaunlich viel Raum zum Atmen erlaubt, einen Tanz aber auch in federnde Bewegung setzen kann. Das Resultat ist eine ausserordentlich differenzierte Einspielung, die das ungestörte, konzentrierte Zuhören zu einem Vergnügen macht.

Deutsche Lautengesellschaft
Lauten-Info 1/2009